

Sitzungsvorlage

SV-7-1286

Abteilung / Aktenzeichen

01-Büro des Landrats, Kreisentwicklung

Datum

04.02.2009

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

03.03.2009

Betreff **Aktueller Sachstand zu den FH-Planungen im Kreis Coesfeld**

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnisnahme

Begründung:

Auf die Vorlage Nr. SV-7-1247 zur Sitzung des Kreisausschusses am 10.12.2008 wird verwiesen.

Zu den zwischenzeitlichen Aktivitäten im Zusammenhang mit der Schaffung eines FH-Angebotes im Kreis Coesfeld ist Folgendes zu berichten:

1. Einrichtung von dualen Studiengängen im MINT-Bereich in Coesfeld

Zwischenzeitlich liegt der Entwurf eines Fachhochschulausbaugesetzes des Landes NRW vor. Bezüglich des Ausbaus bereits bestehender Fachhochschulen sind dort keine Angaben zu den geplanten Orten enthalten. Lediglich in der Begründung zum Gesetz sind die Ergebnisse der Jury-Entscheidung dargestellt.

Ferner heißt es dort unter § 3 Abs. 2 „Die Fachhochschule Aachen, die Fachhochschule Gelsenkirchen, die Fachhochschule Münster, die Fachhochschule Ostwestfalen-Lippe und die Fachhochschule Südwestfalen können im Einvernehmen mit dem Ministerium Studienorte errichten und Studienorte aufheben.

Auf dieser Basis streben die Stadt Coesfeld und die FH Münster weiterhin die Schaffung eines Studienangebotes am Standort Coesfeld an. Weitere Gespräche zur genauen Ausgestaltung des Angebotes werden zur Zeit geführt. Wie MdL Jostmeier mitteilte, wurde in einem Gespräch der MdL Jostmeier und Schemmer sowie der FH Münster mit Minister Pinkwart eine grundsätzliche Zustimmung des Ministeriums zu diesem Vorhaben signalisiert.

2. Duales Studium BWL am Standort Dülmen

In den vergangenen Monaten fanden verschiedene Gespräche der Stadt Dülmen unter Einbeziehung des Kreises u. a. mit der FH Münster, die diesbezüglich mit der Westfälischen Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie kooperiert, sowie mit weiteren (privaten) Fachhochschulen, die ebenfalls ein duales Studium der BWL anbieten können, statt. Zur Zeit wird eine zweite vertiefende Gesprächsrunde durchgeführt.

Sobald die zweite Gesprächsrunde durchgeführt wurde, sollen alle Pro- und Contra-Argumente der verschiedenen Angebote für eine Entscheidungsfindung gegenübergestellt werden. Über eine Entscheidung soll dann kurzfristig beraten und entschieden werden.

3. Internationales Studienkolleg

Hierzu fand Anfang Dezember 2008 ein erstes Gespräch mit der FH Münster, der Stadt Dülmen und dem Kreis Coesfeld statt.

Auch die WWU Münster und die Hochschulen in Osnabrück und Enschede haben ein grundsätzliches Interesse an der Einrichtung eines Internationalen Studienkollegs

angedeutet. Es wird angestrebt, für die Etablierung eines Internationalen Studienkollegs ein EUREGIO-Projekt zu entwickeln.

4. Einrichtung einer Technologietransferstelle bei der wfc GmbH

Zu diesem Thema fand im November 2008 ein Gespräch mit der wfc GmbH, dem Kreis Coesfeld und der Transferagentur der FH Münster GmbH statt.

Dort wurden verschiedene Möglichkeiten zur Realisierung einer Technologietransferstelle erörtert, z. B.

- Ein Mitarbeiter wird bei der Transferagentur der FH Münster GmbH neu eingestellt und ist dann für das Gebiet Kreis Coesfeld zuständig.
- Die wfc GmbH stellt einen neuen Mitarbeiter ein, der auch einen Arbeitsplatz bei der Transferagentur der FH Münster GmbH hat. Die Kooperation mit Fachhochschulen im Bereich Technologietransfer konzentriert sich hierbei im wesentlichen auf die FH Münster.
- Die wfc GmbH stellt einen neuen Mitarbeiter für den Technologietransfer ein, der unabhängig mit verschiedenen Fachhochschulen kooperiert.

Weitere Gespräche sind geplant, anhand derer die verschiedenen Möglichkeiten weiter spezifiziert werden sollen.